

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gebete, mystische Exzerpte, Traktate und Predigten,
Beichtspiegel - Cod. St. Georgen 108**

Tauler, Johannes

Villingen, Klarissenkloster, [um 1500-1510]

[Text der 50 Gebete]

[urn:nbn:de:bsz:31-271606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271606)

gloria patris in alta fir. au
woll gestymactes buchlin vñ
rottem blawē gestymeltz der
halyg krystall mit die vgetalt
Ist zu se wurdē hie fndyē span
chlate dich vñ grūz dich vñ
glorificier dich vnd anbetē
dich du höchste wufamig vñ
gemeyn erwilt gotlycht die
da so adentlich verhörte litz
cu ghm vufē amigen lieb
en gemachet

ch lobē dich vnd grüß dich du
Zuiferer kon kēpfer herer du ew
iger trost von dem bist am stam
der väterliche glori vñ am cla
rer spiegel der göliche maich
erstatte alle ding erate in der
erast

ch lobē dich vnd grüß dich du
geliebter name ihu dz ich nach
siner eren dar angetawlich be
lib im begird die ich dar zu
honn so sol ich ewlich gelte am
e herer vor sine volte dz ist
dz ich nitt allain sol ich dz ein

23
In wēdit In dē herge sūnder och
vff wēdit an dē werder dz die
litt sechint an gime habe dz ich
gime herē kēlich gelt und ich
In siner armut gelt mit gime
willige lide dz ich In sin wer
schmēchneß vū gimefaltiges
lide gelt mit willige lide aller
arbeit vū vngemache dz er
vber sich verhengt vū alles
dz ich durch In mag lide vū
geben dz ich sine gemerchen
tot gelt mit gime gar schone
tote dz die litt sechint an alle

grüne gedurde vñ an alle grü
ne lobē dz ich mir vñ der
welt tödt sig vñ grüne lieb
allain leb dz ist die frucht des ba
lumboms selig ist der so begrift
ich lobē dich vñ grüß dich w
in ewige seligkeit wñ du bist
am stulendes herze lust in de
der watter sich beuent vñ
vñ sich selbo liebet in natu
rlich vollkomhait
ich lobē dich vñ glorificier
dich wñ du bist am vßglanz
inder glast in dz watterlich

241
Hertz mit sprillender Jubel
ch grüß dich und anbette im
dich du wolle ewiger glorioslich
e gottheit wön du vñ nimm
hien die darē gleng dinc vñ
abnehmde liecht also wöllest du
enthalte und verberge in der
lucen der edle menschheit hie in
diesem Jamer tall
ch lobē dich und grüß dich du
ewiger tröst vñ Kaiserliche g
ottheit wön du dich also süß
enohlet in ewiger veraindēt der
eden sell und de göttliche lib

gerühmte Kayt dz du dich vō in
zu beide nie deschied
ich löbe dich vnd grüß dich
vnd frōw mich hilt vñ erwidert
dz du Kayser heye allmechti
kaytt gewaltēdich vnd heil
ich du edel sell vnd du go
tliche lib mit ewiger gloris
wider zehmet gefirt hatt
in vnscheidbaris ewigkait
in durer fruchtich vrsprungs
die sich am karfurstag mit
gröstem schmerzē scheidēt

Ich lobē dich du ewiger Hebel
 und göttliche Klarheit. In du die
 Gleys deiner unbegreifliche ewi-
 gen mächtigē mit jubelender
 Freudē alle verdeckunt zu
 deiner fröliche vrsündē heit &
 asen in die edlen fall vñ in die
 en glorificierte lib mit ewigē
 uthlicher geziert
 Ich loben dich und grüz dich
 und from mich hütt wie du In
 die glengede sime der dar en
 Sime deiner ewige gottheit zeit

mit großer Schönheit durch Er
migt die edlen Crispal dimer
vaine mēshait in dimer Jub
thiereder vrspeudi
dy lobē dich vnd gēuz dich vñ
fi'aw mich hüt mit dir dz die
ewige gōthhait hüt bist glorifi
cirt gelobt vnd geeert mit vñ
elien den fröde in dimer frölich
zu vrspeudi vñ alle creaturē
in hūmel vñ vñ erd vñ diu
gloriē erkent als die gloriē des
am geborē vñ dz vater voll
gnade vñ mēshait 1 gta pñ
in attā

gelobt dich
in die die vñ
ke nicht vñ
vñ hēner in
hüt die vñ
vñ loben die
gōthhait vñ
wollt dich
in ewiger
dy gēuz d
du in dz e
hüt dz en
hüt dz sal

ch lobē dich vnd gnadē dich w
 ön du die nest in blickzeim vñ
 die nächst messerim vnd tiefest
 er kenerim list der vngemeße
 höhe die saltheit
 ch loben dich du unbegriffenlich
 gottheit vor ewigkeit hat er
 welle dich mit dir ze verainē
 in ewiger kausenlicher ansehat
 ch gung dich vnd lobē dich
 du in die erste nu dimer schöp
 fust dz ewig wessen in dir
 höchstē saltheit mit ainē stete

vnurliche schone vn süße mief
vnt hat begriffe in der get
erwilt

oh frug und lobē dich gōm aller
füßer demachel dmer bēmedē
haben zu vnser erlösend und
dmer firdige erbittet für vns
gen dem künigliche watter in
der hergliche erūw alle
sde blick vn in alle dme lebē
für vns zu bezaltē all vnser
pund amē

oh lobē dich und frug dich der
willigen gehorsam in der du

das die lide
und grüßlo
in dem er
bistfunt
vngen de
zu erw
oh lobē dich
herfider
dick dno
dme diten
mer bēmedē
vn aller
hergliche
192 p du

alles im Lide gitt brüeder Lieb
 und gründlose Trüwe empfangen
 In dem ersten Tage bliebt dimer
 Schöpfkind und alle Zeit of get
 vägen de Himmels vater für
 uns zu ewige Verfüne
 Ich lobē dich und grüē dich un
 glorificier dich Lieb un ewen
 chich dino Trüwe stebett und di
 gnädiger Befehlunt und di
 mer brüeder Lüggen zu bere
 un aller elledan trostloßheit un
 betrüben und gründlosen stime
 rge so du für mich In diese sonne

te mich
 die gef
 in aller
 mede
 t und
 ur wo
 e jinn
 alle
 T lobē
 wufse
 has die
 der die

tal je erlitzte hant vnd sunderli
ch in dimer stymeraliche wösta
de dinc lib
ch lobē dich vnd grūg dich vñ
firwanch der großen frōd vnd
amgūg in göttlicher ferderung
dinc edlen lib vort wider ze
drefrūt dinc göttliche lib vnd fr
aft an ewiger glorie
ch grūg dich vñ lobē dich vnd
mich hilt mit dir vñ du die d
gēliche clāche die du pflegt
vñ der ewige gotlyche foru
lich in frōdlich hantze in de

den verdr
der frōd
lobē dich
in den wille
in bödyge
erhilt du
hochwilt
göttlicher
willige wa
allthe frōd
grūg dich
verwilt
für min
sein edle
schilten

28
Edlen verdiente lib mit zuehlicher
eider freud vñ vollkomlichheit
dñ lobt dich vñ dñz dich dz
du den wille dñs vater's zu
der höchstē vollkomlichheit hast
erfüllt du vñ die die höchsten
glorificierung hast zu gottlicher
kaiserlicher mündigkeit dñs hñ
malsthe vatter vñ wo alle hñ
elsthe kaiser reger in ewigkeit
dñ dñz dich vñ lobt dich du
vergoten aller mündlicher lib
dñs min ewiger gemachel wo
kain edler schöner lib nie ward
geschaffen du mit inquer krafft

gto
pat
matta

fe

gewaltlich dich halb hant erch
zete in richich erpand hirt wo
dem hirtze tot
ch lobē dich und grūz dich
in fiow mich mit du d du
liche in wirtlich hirt mit di
de tot tod hant demewiged
ch lobē dich und grūz dich in
fiow mich mit du hant du
dien edlen lib mit so minen
clieher claw hant und dōlicher
schōnhant gezeit hant da
mit er dlenz in ewiger fi
id aller marter in pin so
er je wirtte hant

ch lobē dich
fiow mich
er hirt ge
mit du
er vander
wirtte
mich und
ch grūz dich
in mich mi
hals hant
gewalt so ed
in dō mit
hant
in de vant

4
ch lobē dich und frūg dich in
frōw mich mit dir. D̄ du dir sel
ber h̄st gebe so fr̄ge schnelle
keit d̄ du alle thalbe bist damit
du vnder leit ist dir p̄uliche
p̄insp̄unt in gefangn̄it und
mildm̄ und schmerzē lich an
ch frūg dich und lobē in frō
w mich mit dir. D̄ du dir
selbo h̄st gebe mit götlichen
gewalt so edly subtil knitt d̄
du dich mit dirē zartē frōw
lichnam̄ ḡabt w̄ne und r̄we
in d̄ r̄n̄t herge in selbē in

Dich [†] Kain mag seⁿ geⁿ an dⁱner
arm^elicheⁿ z^eit wo vⁿ wie
du wilt

ch lob^e dich vⁿ g^rug dich und
fiow mich mit dir d^z du bist die
K^unglich^e K^oron der wⁱßen wind
und d^z K^oniglich^e z^epter
ch lob^e dich und g^rug dich d^z du
du aller liep^pen mu^tter so mit
be^zuglich^e f^onde ev^efiowt h^or
mit dⁱner sⁱßen aller liep^pen
ge^gen wⁱrt^lich^e mit dⁱner sⁱße
licheⁿ ev^eweⁿ vⁿ d^er vⁿgemessⁿe

Fried die du da wo hattest do du
 Fried zu miterlich heiz er künct
 die so hatt so dinc dare vrschick
 ch grug dich und lobe dich aller
 der unedliche so wönig die du
 teit nach dinc gewaltige vrschick
 do ho dinc lieben jünger und vrschick
 welle zu aller der Fried die du
 wo n Fried hätt
 ch grug dich und lobe dich zu
 fröw mich mit dir dz der ewig
 vatter me gewalts und heizlich
 so lieb an du so du sine sünde
 verclerthen kind hatt de er ze

missfalle vñ entereco vñ alle cre-
atur e hāt behept vñ dz du all
creaturē dem nu ferfinst
dñ lobē dich vñ frög dich dz du
bist ein stoucker wider brüder
dem ewigē vatter alles mēstlich
dñ künm mit ewigē rōb vñ dñ
ascherliche gewalt
dñ frög dich vñ lobē dich min
einiger gott vñ ewiger gemach
al dz du verderet edw pfoim
ne am glori vñ frōd der wūd
Ige misfalschritt

lobē dich
vñ du er-
pöim sind
indliche h
sind aller
schlich der
die sōt
nit die d
wen ge z
därten li
dñ frög
ne du fu
vñ pfoim
schicht

31
ch lobē dich vnd frūg dich dz
in dir er gloriosentliche edlen
pform fund vor dem dreyt min
enliche heilge nature Die da
sind aller himelsther vñ engel
selich dreyt ewedlich spiltent
die sage ward die höchste pform
die die quade richst gall der
edlen bezieht ist mit sine ver
danken lob

ch frūg dich vnd lobē dich dz
in dir fund vnd ungeteilt vñ
ungeteilt die dreyt aller
höchste vber würdige pformē

In einer göttliche natur
ch gung und lob dich dz du alle
zeit best mit ewigen fürsprecher
und ein gung herlicher für
bitter du fur erweilt vñ ein
erhöfete künde vñ die hündel
an vatter erweilte zungest für
vñ die vñ wunde und dz
die hündel blut güt in dem
väterliche herze mit solchem
lust dar durch er alle zeit best
echt ist genant zegünde
ch lob dich und gung dich min
vñ der ewiger lieb dyer. Amen

In dem edlin
ist ein leben
ein jubel
herge vñ
speis vñ
ein frölich
ch gung de
alle hündel
die jubel
mit so
ipus vñ
zucht
vñ so

Es du edlin verklärte pfömm
 Ist ein lebendige fiedu spie und
 ein jubel und fied aller raim
 herge und ein erkühnt und
 perckert uns armit Kilgerim
 ein fröliche niesunt alle hmelethe dafte
 es dreg dich und lobe dich es du
 alle hmelethe dafte vudent in
 die jubel und fied und volli
 wird so se. vnt y. du und si
 vnd und es du se bester d. also
 zucht in dich je me sei dich
 händ je me so du lupatt

ch grüß dich und lobē dich dz
du bist unser ewiger kōn und
unser fildich fē die und vff
er hēge lūt und frōde hēo
in de watter land

ch grüß dich und lobē dich dz du
bist am kint der engel und a
in glorio der haligē aingesp
rāt des frid am ganzi goths
aitt

ch grüß dich und lobē dich
gespōng wōn du edler lib
vō ewigheit er walt ys zu

3
amē syrin der gottheit und zu amer
lucen der unbeschuldete lichte 3 dur
ch dich lichte

ch frug dich 3 du zu göttlicher v
erdingt verant bist mit de von
hochweisliche ewige gottheit zu ewig
er später und schneidheit zu der so
so du immer schant

ch frug dich v d aller der fröde
zu der eröst zu der minnedicten
er begunt so du ze empfangel bist
weder oder am d frunt der war
en würdigen ewigen gottheit

Ich grüß dich v l d du aller güte
wofter süßter herre aller rainē
herze die zu flucht zu dir hünd
durch dich zu dz würich fawē die
der ewigen gottlycht
Ich grüß dich v l d und dancke
du aller arbeit vñ müde und
betrübe vñ hunger und fröste sch
merze vñ angst so du zwogete
b zu alle mēste so sünd mütiglicheit
vñ gedulicheit für dich zu diese
immer ealt zygellere hert

Ich grüß
wenn
dich
und
vge
wer
zu
müde
also
labē
tritt
eund

34

Ich dring dich v l d ein Herz ewiger
 Wun vñ Herzlich Jess er manan
 dich der Herricht vñ er zitterung
 vñ er bedücht in grundlosen schme
 vñ durer eiffen wunde vñ
 ver zerrüt aber durer außsplich
 zu süßgan vñ Lyrisen erredt in
 außspliche strotte des d' iñt loch
 also dich schiedt vñ die n halge
 labt Galt vñ der vñw die di
 tüt im drab zu vñ d' Jess
 ewerlichen vñwette

dy trüg dich vld vñ fröw
mich mit du dz die röt gel
du feim vnd adre der erbar
hege kint hilt wider durch
gessen sind vñ er fult mit dy
em rosen for we blatt die com
guch ze syde warret vnd dz
die edlen carfanchel dmer
gym vande glegen in enger
ewiger clarheit
dy trüg dich vld hilt der fröw
zu dmer gottheit vnd du er sel
die du gar frölich vnderung in
Kaiserlicher waiße pätt

Ich bring dich dz du dich Gott dem
 vater als sin amitt Kind als
 heil erhalte in dällicher freisen
 lich wudi. Kunt und vñ dñ edli
 vnder demite gehörig dz in
 de name Jhu werde alle En
 w geböden und dz ain jettliche
 zuckunß verzech dz du Jhu
 bip in der gloris dñ marthen
 statt Gott des vatter o Jstapen
 Ich bring dich vld vñ frow mi ⁿⁱ
 ch hilt mit die dz du starker ^{atta}
 und über vñelicher löw du

fe

ewiger starker gott dz ware
menscheit ist am blum der güt
fröwcheit maria

dy bring dich vnd id dz du bist
am schmeder lichte der hynnell
am lorn der welt unser ewige
frod am port der entel am
habel der herge am lorn der
gesfonge

dy bring dich vnd id dz du bist
der güt mit die warheit in
se ewiger lorn am lorn der
liebin am lorn der
frod am ware

vnd am
die na
am lie
hinc dz
helflich
engst
ercke
dz lob
sollen
rothe
erwun
hätt

36
vnd am ainigen Lieb 1470 zu in alta
dar nach mag ma zu Pröselin
vun hencke mitt huldin lob
hinc dz hett tüt dz lob aller en
gelschliche gaisse die zu got dz
engelt 1470 zu vñ de vñ h
encke mit edlem gesain dz 1470
dz lob aller Salde zu ganz dz
wörlin zu dem Pröselin 1470 von
votta edlen negetin dz 1470 sum
crewe zu der zu vñ ex lör
hätt vñ vñ wisse gelige con